
Mitteilungsblatt des Zentralen Informatikdienstes der Technischen Universität Wien



7. März 2007

Ausgabe 1 / 2007

Inhalt

1. Informationsveranstaltung über Vista und Office 2007 am 15. März 2007
2. Campus Software: Lizenzverantwortung
3. Neu als Studenten-Software: Symantec Antivirus, Windows Vista, MS Office 2007
4. Download Datenrate bei TU-ADSL erhöht
5. Software am ICP5-Cluster
6. Projekte an zentralen Applikationsservern, Jahresbericht 2006
7. Neu als CampusSW: Windows Vista, Symantec Backup Exec Bundle
8. Neue Produktversionen bei campusweiter Software
9. Personalmeldungen: neue Mitarbeiter

1. Informationsveranstaltung über Vista und Office 2007 am 15. März 2007

1 Feb 2007

Albert Blauensteiner <blauensteiner@zid.tuwien.ac.at>

In Zusammenarbeit mit Microsoft findet eine Informationsveranstaltung speziell für Studenten statt:

15. März 2007
14:00 bis 16:00 Uhr
AudiMax am Getreidemarkt

Wir laden dazu alle Studierenden der TU Wien recht herzlich ein:
http://www.microsoft.at/windowsvista/vista_events.html

Die neuen Möglichkeiten und Vorteile von Windows Vista und Office 2007 werden in praktischen Szenarien aus erster Hand live gezeigt (keine trockene Vorlesung):

- * Produktivität
- * Mobilität und Kommunikation
- * Fotos, Videos und Musik
- * Windows Media Center und Spiele
- * Sicherheit, Technik und Entwicklungsmöglichkeiten

2. Campus Software: Lizenzverantwortung

14 Dec 2006 - 27 Feb 2007

Albert Blauensteiner <blauensteiner@zid.tuwien.ac.at>

Möglichkeit der Rolle eines Lizenzverantwortlichen

Ab 1. 1. 2007 bietet die Abteilung Standardsoftware des ZID den Organisationseinheiten optional einen neuen Verantwortlichen an, der aus dem lokalen Bedarf der operativen Systemadministration entstanden ist: Der Lizenzverantwortliche.

Der vom Leiter der Organisationseinheit vorgeschlagene Lizenzverantwortliche wird mit Zustimmung eines Verantwortlichen der Abteilung Standardsoftware des Zentralen Informatikdienstes bis auf Widerruf für spezielle lizenzrechtliche Verantwortungsbereiche an dieser – technisch durch Verrechnungsgruppen dargestellten – Organisationseinheit eingesetzt.

Dazu zählen spezielle Rechte und Pflichten, die diesen Funktionsbereich von anderen Bevollmächtigten des Instituts wie den IT Kontaktpersonen, den Lizenzbestellern und den Freigabeberechtigten auszeichnen:

Der Lizenzverantwortliche einer Organisationseinheit erhält Zugang zu all den Software Produkten am Software Distributionsserver, die insgesamt an der Organisationseinheit bestellt bzw. in Wartung sind. Dieser spezielle Zugang ermöglicht es dem Lizenzverantwortlichen vor allem, die technische Aufgabe lokaler Systemadministration an den verschiedenen Arbeitsplätzen und Servern der Organisationseinheit wahrzunehmen, indem er unabhängig von der Lizenzbestellung bei entsprechender Ermächtigung die bestellten Softwareprodukte auf die entsprechenden Zielsysteme herunterladen und installieren kann.

In diesem Zusammenhang sei ausdrücklich darauf verwiesen, dass durch diesen speziellen Zugang zum Software Distributionsserver der Lizenzverantwortliche eine besondere Verantwortung darin hat, dass er sicherstellt, dass an der Organisationseinheit keinerlei Spiegel (mirror) von Teilen des Software Distributionsservers zum Zwecke der lokalen Lizenz- und Installationspflege an der Organisationseinheit angelegt werden. Er hat insbesondere dafür Sorge zu tragen, dass alle Arbeitsplätze und Server an der Organisationseinheit nur dann mit Software über den Software Server versorgt werden, wenn aufrechte Bestellungen bzw. Wartungsvereinbarungen vorliegen. Ebenso achtet er auf die Einhaltung der Lizenzbestimmungen, insbesondere achtet er darauf, dass die Produkte nicht weitergegeben werden dürfen und nur entsprechend den Lizenzbedingungen eingesetzt werden dürfen. Er haftet insbesondere in urheberrechtlicher Weise für den ordnungsgemäßen und legalen Einsatz der Softwareprodukte in Vertretung der besonderen Verantwortung des Leiters der Organisationseinheit.

Lizenzmanagement mit dem Lizenzplaner

Die Abteilung Standardsoftware des ZID möchte den Organisationseinheiten ein Hilfsmittel zu einem einfachen Lizenzmanagement der Verrechnungseinheiten zur Verfügung stellen. Dazu haben wir zur besseren Übersicht der Campussoftware eine einfache Möglichkeit geschaffen, einen grundsätzlichen Überblick über die eingesetzte Campussoftware zu verwalten. Dieser hat die Form einer Matrix, wobei über die Lizenzen, aufgliedert nach dem

Lizenzbestand einer Verrechnungseinheit, und dem Hostbestand dieser Verrechnungseinheit, die Lizenzen durch die Kunden selbst notiert werden können. Dabei werden die Lizenz und Hostsbestände aus unserer Datenbank heraus generiert.

Es ist uns klar, dass dieses Hilfsmittel kein wirkliches Lizenzmanagementsystem ist, aber eine erste Möglichkeit, um Verantwortlichen einen Überblick über den Lizenzbestand einer Verrechnungseinheit zu geben und dem entsprechenden Betrachter oder Bearbeiter auch die Möglichkeit zu geben, sowohl host-orientiert als auch lizenz-orientiert die Übersicht des Bestandes zu verändern. Die Daten haben keinerlei offizielle Bedeutung und sind für den ZID auch nicht wirklich Personen zuordenbar, können aber für den Nutzer durchaus in der Gesamtsumme einen Überblick geben, wie weit sie mit dem lizenzierten Bestand korrelieren: Die erste Spalte zeigt nämlich die Differenz zwischen dem bei uns gemeldeten Lizenzstand gegenüber den Summen, die eventuell eingetragen sind, und weist damit eine mögliche Differenz des Bestandes bzw. der Lizenzierung aus. Da der ZID keine wirklichen Zuordnungen des Lizenzbestandes kennt, werden (außer Server) keine Voreintragungen vorgenommen. Die Einträge verwaltet ausschließlich der Nutzer als Informationswert und hat keinerlei Bestell- oder Wartungsbedeutung.

Diese Übersicht ist daher auch lizenzrechtlich völlig irrelevant, aber ein erster Versuch, zumindest eine gewisse Übersicht zu wahren, und hätte den Vorteil, dass sie mit den vorhandenen Produkten und den vorhandenen Hosts aus unserer Datenbank abgeglichen werden kann, auch wenn wir uns über die Mängel in Form (Web und Browser) und Daten (Vollständigkeit) im Klaren sind.

Analog zu den anderen Lizenzaufstellungen ist die Übersicht für Lizenzverantwortliche, Freigabeberechtigte und IT-Kontaktpersonen der Organisationseinheit lesbar sowie änderbar für Lizenzverantwortliche, sowie für Freigabeberechtigte, wenn kein Lizenzverantwortlicher nominiert ist.

Auf die jeweiligen Lizenzplaner wird auf der Seite für IT-Kontaktpersonen verwiesen.
<https://iu.zid.tuwien.ac.at/0.edpContact>

3. Neu als Studenten-Software: Symantec Antivirus, Windows Vista, MS Office 2007

19 Dec 2006 - 27 Feb 2007
Bernhard Simon <simon@zid.tuwien.ac.at>

Symantec AntiVirus

Corporate Edition, Client (deutsch)
für Windows Vista/Vista x64 (Version 10.2)
und für Windows 2000/XP/Srv2003 (Version 10.1.5)

Preis: 3,50 Euro

Windows Vista Business Edition, deutsch

Preis: 10,00 Euro

Windows Vista x64 Business Edition, deutsch

Preis: 10,00 Euro

Das Produkt ist eindeutig als TU Wien Studentenlizenz gekennzeichnet und daher auch als solche leicht zu identifizieren.

Windows Vista muss in regelmäßigen Abständen über einen Lizenzserver der TU Wien aktiviert werden. Voraussetzungen dafür sind:

- Internetzugang des Rechners, auf dem Vista installiert ist
- aktives TU Studium (an der TU Wien gültig zurückgemeldet)
- gültiges TU Passwort

Auf Computern, die ohne Windows Lizenz gekauft wurden, verhindern möglicherweise vom Hersteller eingebaute Schutzmechanismen die Nutzung dieses Produkts.

MS Office 2007 Produkte:

MS Office 2007 Enterprise Edition, deutsch (8,00 Euro)

MS Project 2007 Professional, deutsch/englisch (6,00 Euro)

MS Visio 2007 Professional, deutsch/englisch (6,00 Euro)

lauffähig unter Windows XP/Vista.

Die Verteilung der Software (CDs/DVDs) erfolgt über die Buchhandlungen des Lehrmittelzentrums (Bibliotheksgebäude der TU bzw. Wiedner Hauptstraße 13). Diese Campus Software kann aus lizenzrechtlichen Gründen nur von Studenten der TU Wien erworben werden.

Informationen über die Campus Software für Studenten, die Lizenzbedingungen, über die aktuellen Produktversionen und Preise sind auf dem WWW Server der Abt. Standardsoftware des Zentralen Informatikdienstes zu finden: <http://sts.tuwien.ac.at/sss/>

4. Download Datenrate bei TU-ADSL erhöht

26 Dec 2006

Johannes Demel <demel@zid.tuwien.ac.at>

Mit 21. Dezember 2006 hat die Telekom Austria die Download-Datenrate von bisher 1024 kBit/s auf nun 2048 kBit/s soweit technisch möglich (in ca. 5% der Anschlüsse war das nicht der Fall) auch für bestehende Anschlüsse erhöht - Neuanschlüsse wurden bereits seit 1. 11. 2006 mit dieser Datenrate errichtet. Die Upload-Datenrate (256kBit/s) und das Transferlimit bleiben jedoch unverändert.

5. Software am ICP5-Cluster

6 Mar 2007

Josef Beiglböck <beiglboeck@zid.tuwien.ac.at>

MSC-Produkte am ICP5-Cluster als Testlizenz

Bis Ende März 2007 stehen folgende Produkte der MSC Software Corporation als Testlizenz zur Verfügung:

PATRAN:

Pre- und Postprozessor mit Interfaces zu u.a. ABAQUS, ANSYS, MSC-NASTRAN und MSC-DYTRAN

NASTRAN:

Finite-Elemente Programm für strukturmechanische Probleme aller Art

MARC/MENTAT:

Finite Elemente Programm zur Lösung zahlreicher Probleme der Struktur- und Kontinuumsmechanik

DYTRAN:

Finite Elemente-Programmsystem für nichtlineare, dynamische Analysen von Festkörpern, Strukturen und Flüssigkeiten. Besonders geeignet ist DYTRAN für Problemstellungen, bei denen sehr große Deformationen vorkommen, z.B. Crash-Analyse.

Nähere Informationen auf den MSC Webseiten: <http://www.mscsoftware.com/>

Wenn Sie am Test teilnehmen möchten, setzen Sie sich bitte mit Herrn Beiglböck – beiglboeck@zid.tuwien.ac.at in Verbindung.

Neue Software-Versionen am ICP5-Cluster

ANSYS 11, CFX 11, ICEMCFD 11, PowerFLOW 4.0b

Neue Hardware am ICP5-Cluster

Für I/O-intensive Jobs wurden am ICP5 3TB an zusätzlichen Platten installiert. Für bestimmte Klassen von ABAQUS und NASTRAN Jobs ergibt sich dadurch ein wesentlich besseres Laufzeitverhalten.

Weitere Informationen über den ICP5-Cluster im Web:

<http://www.zserv.tuwien.ac.at/icp5/>

6. Projekte an zentralen Applikationsservern, Jahresbericht 2006

24 Jan 2007

Irmgard Husinsky <husinsky@zid.tuwien.ac.at>

Die Applikationsserver des Zentralen Informatikdienstes werden von den Instituten der TU Wien für ein breitgefächertes Anwendungsspektrum eingesetzt.

Der Jahresbericht 2006 mit den größten laufenden oder bereits abgeschlossenen Projekten des Jahres 2006 ist unter <http://www.zid.tuwien.ac.at/projekte/> zu finden.

7. Neu als CampusSW: Windows Vista, Symantec Backup Exec Bundle

19 Dec 2006 - 22 Feb 2007

Helmut Mayer <mayer@zid.tuwien.ac.at>

MS Windows Vista Enterprise (32-/64-bit), deutsch und englisch

Die Aktivierung von Windows Vista über unseren Key-Management-Service (KMS)-Lizenzserver muss innerhalb von 30 Tagen ab Installation über Freischaltung mittels SWD-Passwort oder TU-Passwort erfolgen. Die Aktivierung muss spätestens nach 180 Tagen immer wieder erneuert werden.

Symantec Backup Exec Bundle

für Windows XP (32-/64-bit), Windows 2000 Server, Windows Server 2003 (32-/64-bit)

Daten Backup für MS Windows Server.

Miete/Quartal: EUR 350,00

Siehe: <https://iu.zid.tuwien.ac.at:8008/2982529.asHTML>

Informationen über das Angebot an Campus Software, über die verfügbaren Produktversionen und aktuellen Preise sind auf dem WWW Server der Abt. Standardsoftware des Zentralen Informatikdienstes zu finden: <http://sts.tuwien.ac.at/>

8. Neue Produktversionen bei campusweiter Software

19 Dec 2006 - 28 Feb 2007

Helmut Mayer <mayer@zid.tuwien.ac.at>

Produkt	Version	Plattform
Final Cut Pro	1.4 Update	Mac OS X
Diskeeper Workstation und Server	2007, englisch	Windows 2000/XP/Vista und Diskeeper Server für Windows 2000, Windows Server 2003
MS Office 2004	11.3.4 Update	Mac OS X
MS Developer Network	Ausgabe Februar 2007	
AutoCAD	2007	
SPSS	15.0	Windows
Dymola	6.0b	Windows und Linux
WinZip	11.0, englisch	

Enterprise Dynamics	7	Windows 98/2000/XP
MS Office 2004	11.3.3 Update	Mac OS X
Adobe Captivate	2.0, deutsch	
Adobe Acrobat	8	Windows und Mac Os X
MS Exchange Server	2007 Standard + Enterprise Ed. (64-bit)	
Eudora	V7.1 / V6.2.4	Windows / Mac OS X
McAfee VirusScan	8.5	Windows 2000/XP/Vista
Symantec Mail Security	5.0, englisch	MS Exchange 2000/2003 Server
Symantec AntiVirus	Corporate Edition 10.2, deutsch/englisch	Windows 2000/XP/Vista (32-/64-bit) und Windows Server 2003

Die neuen Versionen stehen allen registrierten Lizenznehmern auf den Servern swd.tuwien.ac.at bzw. macos.tuwien.ac.at zur Verfügung. Diese Campus-Software kann aus lizenzrechtlichen Gründen nur von den Instituten der TU Wien, nicht aber von deren Studenten erworben werden.

Informationen über das Angebot an campusweiter Software, über die aktuellen Preise und über den Stand der verfügbaren Produktversionen erhalten Sie auf dem WWW Server der Abt. Standardsoftware des Zentralen Informatikdienstes: <http://sts.tuwien.ac.at/css/>

9. Personalmeldungen: neue Mitarbeiter

1. März 2007

Wolfgang Kleinert <kleinert@zid.tuwien.ac.at>

Seit 24. 1. 2007 ist Frau Simone Hareter-Klics nach ihrer Karenzzeit halbtags wieder in der Vermittlung tätig.

Folgende Studienassistenten unterstützen seit 1. März 2007 den ZID:

Petra Kölnsdorfer, Nicole Nagele, Daniel Noggler, Sebastian Rudigier und Aylin Yavasliol.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Zentraler Informatikdienst der Technischen Universität Wien

Redaktion: Irmgard Husinsky, mitteilungsblatt@zid.tuwien.ac.at

Adresse: Zentraler Informatikdienst / E020, TU Wien, Wiedner Hauptstr. 8-10, 1040 Wien

Tel.: +43-1-58801 420 01, Fax: +43-1-58801 420 99

On-line News: <http://www.zid.tuwien.ac.at/>

Mitteilungsblatt im WWW: <http://www.zid.tuwien.ac.at/mitteilungsblatt/>

Verteiler: Alle Leiter von Organisationseinheiten an der TU Wien erhalten bei Erscheinen eines neuen Mitteilungsblattes eine Verständigung per E-Mail. Dazu werden, soweit in den White Pages eingetragen, die allgemeinen E-Mail-Adressen leitung+e999@tuwien.ac.at verwendet. Zur Aufnahme weiterer Interessenten für den Verteiler senden Sie bitte eine E-Mail an mitteilungsblatt@zid.tuwien.ac.at.